

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Reinhold Strobl SPD**
vom 03.04.2009

Erhaltungsmaßnahmen für Staatsstraßen in der Oberpfalz

Begründung:

Viele Staatsstraßen in der Oberpfalz wie auch in anderen Regionen Bayerns sind in einem stark reparaturbedürftigen Zustand. Der schlechte Zustand der Straßen führt im Laufe der Zeit zu weiteren Schäden, die dann zu noch erheblich höheren Kosten der Reparatur/Neuanlage führen. Gerade für die ländlichen Räume Bayerns ist eine gesunde Infrastruktur besonders aus wirtschaftlichen Gründen und als entscheidender Standortfaktor unverzichtbar.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Bestandserhaltungsmaßnahmen für Staatsstraßen sind für den Regierungsbezirk Oberpfalz im aktuellen „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB) im laufenden Jahr vorgesehen?
 - a) Mit welchen finanziellen Mitteln werden diese einzelnen Projekte vom Freistaat bedacht?
 - b) Welche einzelnen Bestandserhaltungsprojekte von Staatsstraßen in der Oberpfalz werden als notwendig angesehen, können jedoch aus finanziellen Gründen in diesem Haushaltsjahr noch nicht realisiert werden?
 - c) Bestehen bei Staatsstraßen in der Oberpfalz Schäden, die als verkehrsgefährlich eingestuft werden könnten, und wenn ja, welche sind das?
2. Welches Budget stellt der Freistaat im Haushaltsplan 2009/10 für den Ausbau bzw. den Unterhalt der Staatsstraßen in der Oberpfalz zur Verfügung?
 - a) Ist die Staatsregierung gewillt, erhöhte Haushaltssätze für den Staatsstraßenausbau bzw. Unterhalt in den nächsten Jahren in die Haushaltsplanung einzubringen?
 - b) Welche Projekte könnten dann in der Oberpfalz realisiert werden, die ansonsten noch hätten warten müssen?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern**
vom 15.05.2009

Zu 1. u. 1. a)

Die Fragen 1 und 1a werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der Oberpfalz sind im laufenden Jahr 2009 im Rahmen des „Koordinierten Erhaltungs- und Bauprogramms“ (KEB) die in der nachfolgenden Tabelle enthaltenen Bestandserhaltungsmaßnahmen mit einem Einzelkostenansatz von mehr als 100.000 € an Staatsstraßen vorgesehen.

Staatsstraße	Maßnahmenbezeichnung
St 2040	Oberbauverstärkung östlich Höflarn
St 2040	Deckenbau Stamsried – Pösing
St 2111	Sanierung der OD Taimering
St 2123	Oberbauverstärkung AS 19 – Hirschau
St 2145	Deckenbau Süssenbach – Forstmühle BA I
St 2146	Deckenbau in der OD Cham
St 2146	Deckenbau westlich Falkenstein
St 2149	Oberbauverstärkung nördlich Heiligenhausen
St 2150	Oberbauverstärkung nördlich Nittenau
St 2151	Oberbauverstärkung Dürnsricht – Knölling
St 2151	Deckenbau östlich Bernried
St 2154	Oberbauverstärkung Landkreisgrenze – Schönsee
St 2154	Oberbauverstärkung Leßlohe – Georgenberg
St 2156	Oberbauverstärkung bei Trichenricht
St 2156	Oberbauverstärkung bei Trichenricht BA 2
St 2159	Oberbauverstärkung westlich Willhof
St 2160	Oberbauverstärkung nördlich Plechhammer
St 2162	Oberbauverstärkung Weidlwang – Pegnitz
St 2165	Oberbauverstärkung nördlich Rohrbach
St 2166	Oberbauverstärkung Theisseil – Albersrieth
St 2169	Oberbauverstärkung Mitterteich – Wiesau
St 2177	Oberbauverstärkung südlich Waldershof
St 2177	Oberbauverstärkung bei Oberwappenöst
St 2220	Oberbauverstärkung Harenzhofen Lengenfeld
St 2234	Oberbauverstärkung nördlich Parsberg
St 2238	Oberbauverstärkung Steiningloh – AM 30
St 2238	Deckenbau Kohlberg – Landkreisgrenze
St 2238	Deckenbau Etzenricht – Weiden
St 2238	Sanierung Kanalbrücke bei Michelbach
St 2326	Deckenbau von St 2138 bis Haibühl
St 2336	Sanierung Ortsdurchfahrt Wirberthofen
St 2388	Oberbauverstärkung Höfen – Burggriesbach
St 2388	Oberbauverstärkung Rübling – Jettingsdorf
St 2394	Deckenbau bei Hartlmühle
St 2394	Deckenbau Alling – Bruckdorf
St 2394	Oberbauverstärkung Hartlmühle – Schrammlhof
St 2394	Sanierung Ortsdurchfahrt Predlfing
St 2402	Brückensanierungen in Seligenporten
St 2657	Sanierung bei Unterwildenau
St 2657	Deckenbau in Pfreimd
St 2665	Oberbauverstärkung Zessau – Kastl

Es handelt sich dabei um 41 Bestandserhaltungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 11 Mio. €. Hinzu kommen noch kleinere Bestandserhaltungsmaßnahmen, für die

insgesamt 3,7 Mio. € für 2009 veranschlagt sind.

Zu 1. b):

Die Bestandserhaltungsmaßnahmen an Staatsstraßen innerhalb der Oberpfalz werden nach fachlicher Dringlichkeit und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel abgearbeitet.

Zu 1. c):

Die Verkehrssicherheit an den Staatsstraßen in der Oberpfalz und in ganz Bayern ist durch die kontinuierliche Überwachung und kurzfristig durchgeführte Instandsetzungen durch den Straßenbetriebsdienst sichergestellt.

Zu 2.:

Im Jahr 2009 stehen für die Oberpfalz zum Um- und Ausbau der Staatsstraßen insgesamt rd. 8,8 Mio. € zur Verfügung, für die Bestandserhaltung sind 14,7 Mio. € eingeplant. Die exakte Verteilung der Mittel für das Haushaltsjahr 2010 ist

derzeit noch nicht möglich, da sie erst konkret erfolgt, wenn absehbar ist, welche finanziellen Aufwendungen für den Winterdienst 2009/2010 notwendig waren.

Zu 2. a):

Die Bayerische Staatsregierung wird auch in den kommenden Jahren im Rahmen des finanziell Möglichen eine angemessene Finanzausstattung für den Staatsstraßenbau vorschlagen. Über die Höhe des Haushaltsansatzes für den Ausbau und den Unterhalt der Staatsstraßen entscheidet abschließend der Bayerische Landtag.

Zu 2. b):

Der Umsetzungszeitraum von Einzelprojekten in den kommenden Jahren steht in Zusammenhang mit dem zur Verfügung stehenden Finanzrahmen. Nachdem die Finanzausstattung über den aktuellen Doppelhaushalt hinaus noch nicht feststeht, kann dazu keine Aussage getroffen werden.